

# Quartalsbericht

## 3. Quartal 2020

Kennzahlen USD Mio. (außer Ergebnis je Aktie)	Q3 2020	Q3 2019	Q2 2020	9 Monate 2020	9 Monate 2019
Umsatzerlöse	1.428	679	489	2.450	1.514
Bruttogewinnmarge in % (bereinigt – siehe Fußnote 1)	27%	44%	40%	32%	39%
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) (bereinigt – siehe Fußnote 1)	60	187	96	263	264
EBIT Marge in % (bereinigt – siehe Fußnote 1)	4%	28%	20%	11%	17%
Ergebnis nach Steuern (bereinigt – siehe Fußnote 1)	11	199	60	98	274
Ergebnis je Aktie in CHF (unverwässert/verwässert) <sup>2)</sup> (bereinigt – siehe Fußnote 1)	0,09 / 0,06	2,30 / 2,24	0,21 / 0,20	0,52 / 0,49	3,27 / 3,19
Ergebnis je Aktie in USD (unverwässert/verwässert) (bereinigt – siehe Fußnote 1)	0,10 / 0,06	2,46 / 2,40	0,23 / 0,22	0,57 / 0,54	3,42 / 3,35
Nettoverschuldung	-2.447	-1.359	59	-2.447	-1.359

<sup>1)</sup> Bereinigt um akquisitionsbedingten, einmaligen Restrukturierungs- und Aufwand für aktienbasierte Vergütung.

<sup>2)</sup> Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

**Umsatz von ams im 3. Quartal nahe oberem Ende und Profitabilität im oberen Bereich der Erwartungsspanne für ams; robustes ams-Consumergeschäft kompensiert noch langsame Erholung der ams-Automobil- und Industrienachfrage; volumenstarke Produkthochläufe und positive Nachfragedynamik im ams-Consumer-Geschäft treiben weiteres deutliches erwartetes Wachstum im 4. Quartal trotz Covid-19 bei ams-Umsatz von USD 650-690 Mio., 19% höher sequentiell in der Mitte der Spanne, sowie starker bereinigter ams-EBIT-Marge von 24-27%; Zustimmung der OSRAM-Aktionäre zu BGAV ebnet Weg für geplante volle Integration von OSRAM**

Bericht an die Aktionärinnen und Aktionäre über das dritte Quartal 2020

### Sehr geehrte Damen und Herren

Unsere Ergebnisse<sup>1)</sup> für das 3. Quartal zeigen eine sehr positive Entwicklung unseres ams-Geschäfts, insbesondere mit Blick auf die weltweite Covid-19-Pandemie und ihre anhaltenden Auswirkungen auf Konjunktur und Endmärkte. Die Consumer-Nachfrage in unserem ams-Geschäft blieb im 3. Quartal sehr erfreulich, während unser ams-Automobil- und Industriegeschäft erste Anzeichen einer Verbesserung der Nachfrage zeigte. Da diese Dynamik anhält, erwarten wir für das 4. Quartal ein weiteres robustes sequentielles Wachstum für unser ams-Geschäft basierend auf bedeutenden Produkthochläufen im Consumer-Bereich.

### Finanzielles Ergebnis

Als Mehrheitsaktionär konsolidieren wir die OSRAM Licht AG (OSRAM) ab Beginn des 3. Quartals vollständig. Die in diesem Bericht dargestellten Finanzergebnisse beinhalten daher auch die Finanzergebnisse von OSRAM.

Der konsolidierte Gruppenumsatz im 3. Quartal betrug USD 1.428 Mio., das ist ein Anstieg um 192% gegenüber dem Vorquartal und um 111% gegenüber dem Vorjahresquartal, der auf Konsolidierungseffekten beruht. In unserem ams-Geschäft betrug der Umsatz im 3. Quartal USD 564 Mio., das ist ein sequentieller Anstieg von 15% und nahe dem oberen Ende der veröffentlichten Erwartungsspanne. Die bereinigte Gruppen-Bruttogewinnmarge im 3. Quartal lag bei 27% (vor akquisitionsbedingtem und einmaligem Restrukturierungsaufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung), gegenüber 44% allein für unser ams-Geschäft im Vorjahresquartal (21% einschließlich akquisitionsbedingtem und einmaligem Restrukturierungsaufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung, 42% allein für unser ams-Geschäft im Vorjahresquartal).

---

<sup>1)</sup> In diesem Bericht beziehen sich "wir", "unser" und "unser Geschäft" ausschließlich auf unser ams-Geschäft, während sich "Gruppe" auf die gesamte Gruppe einschließlich OSRAM bezieht.

# Quartalsbericht

## 3. Quartal 2020



Das bereinigte operative Gruppenergebnis (EBIT) für das 3. Quartal lag bei USD 60 Mio. oder 4% des Umsatzes (vor akquisitionsbedingtem und einmaligem Restrukturierungsaufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung), das ist ein Rückgang gegenüber USD 187 Mio. für allein unser ams-Geschäft im Vorjahreszeitraum (USD -94 Mio. oder -7% des Umsatzes einschließlich akquisitionsbedingtem und einmaligem Restrukturierungsaufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung, verglichen mit USD 154 Mio. für allein unser ams-Geschäft im 3. Quartal 2019). Für unser ams-Geschäft betrug das bereinigte operative Ergebnis (EBIT) im 3. Quartal USD 128 Mio. oder 23% vom Umsatz (vor akquisitionsbedingtem und einmaligem Restrukturierungsaufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung) und lag somit im oberen Bereich der veröffentlichten Erwartungsspanne für das ams-Geschäft.

Das bereinigte Gruppen-Nettoergebnis des 3. Quartals lag bei USD 11 Mio. (bereinigt um akquisitionsbedingten und einmaligen Restrukturierungsaufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung) verglichen mit USD 199 Mio. für allein unser ams-Geschäft im Vorjahresquartal (3. Quartal 2020: USD -143 Mio. ohne Bereinigung). Das bereinigte unverwässerte/verwässerte Gruppen-Ergebnis je Aktie für das 3. Quartal lag bei CHF 0,09/0,06 bzw. USD 0,10/0,06 basierend auf 260.621.033/265.484.088 Aktien und CHF -0,36/-0,38 bzw. USD -0,39/-0,42 ohne Bereinigung (3. Quartal 2019: CHF 2,30/2,24 bzw. USD 2,46/2,40 basierend auf 81.059.682/82.981.954 Aktien allein für unser ams-Geschäft, jeweils gewichteter Durchschnitt).

Der operative Gruppen-Cashflow lag im 3. Quartal bei USD 84 Mio., während der Free Cashflow auf Gruppenebene im 3. Quartal USD 1 Mio. betrug.

### Geschäftsentwicklung

Unser ams-Geschäft entwickelte sich im 3. Quartal 2020 trotz der anhaltenden Auswirkungen von Covid-19 auf regionale Volkswirtschaften und die globalen Endmärkte ausgesprochen erfreulich. In unserem ams-Geschäft erzielten wir im 3. Quartal Ergebnisse nahe dem oberen Ende oder im oberen Bereich der für ams veröffentlichten Erwartungsspanne. Das starke Umsatzwachstum im ams-Geschäft gegenüber dem Vorquartal resultierte aus einer anhaltend robusten Nachfrage im ams-Consumer-Geschäft für hohe Volumina unserer ams-Consumer-Lösungen. Im Rahmen unserer vollständigen Konsolidierung von OSRAM als Mehrheitsaktionär haben wir OSRAM als separates Berichtssegment in die Gruppenfinanzberichterstattung aufgenommen.

Der Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag (BGAV) mit OSRAM, den wir im September abgeschlossen haben, wurde von den OSRAM-Aktionären auf einer außerordentlichen Hauptversammlung am 3. November 2020 genehmigt. Nach der weitgehend erwarteten Zustimmung der Aktionäre betrachten wir eine Umsetzung des BGAV um das Jahresende 2020 herum als einen realistischen Zeitrahmen. Auf Grundlage des BGAV werden wir in der Lage sein, die Integration und Geschäftsausrichtung beider Unternehmen in effizienter Weise voranzutreiben und zu beschleunigen. Wir werden die komplementären Stärken von ams und OSRAM vereinen, um in den nächsten Jahren ein deutlich profitables gemeinsames Unternehmen zu schaffen. Im Quartalsverlauf haben wir wie geplant drei Sitze im Aufsichtsrat von OSRAM eingenommen und beabsichtigen, die Position von ams im Aufsichtsrat auf letztendlich vier Sitze zu erhöhen. Vor der Umsetzung des BGAV bleibt OSRAM eine unabhängige börsennotierte Tochtergesellschaft im Mehrheitseigentum von ams.

In unserem ams-Geschäft trugen Consumer Lösungen unverändert den größten Anteil zu unserem Quartalsergebnis bei. Unsere führende Position im Bereich optische Sensorik beruht auf unserem

# Quartalsbericht

## 3. Quartal 2020



umfangreichen ams-Portfolio für 3D-Sensorik einschließlich VCSEL-Illumination (Vertical Cavity Surface-Emitting Laser), hochwertiges Display-Management einschließlich Behind-OLED (BOLED)-Sensorik, hochminiaturisierte Annäherungssensorik, Spektral- und Biosensorik sowie andere optischen Anwendungen. Kontinuierliche hohe F&E-Investitionen ermöglichen es uns, Innovationen in neuen optischen Technologien voranzutreiben.

In unserem ams-Geschäft sind wir ein führender Anbieter im Bereich 3D-Sensortechnologien, dabei bietet branchenführendes System-Know-how und hochwertiges IP eine unübertroffene Plattform zur Unterstützung aller Architekturen, Structured Light (SL), Time-of-flight (iToF/dToF), und Active Stereo Vision (ASV). Wir beliefern führende Smartphone-OEMs mit 3D-Sensorikprodukten für front- und rückseitige Anwendungen und haben eine starke Position mit Fokus auf 3D-Illumination für SL, iToF und ASV aufgebaut. Dazu nutzen wir unsere umfangreiche Optikkompetenz und führende VCSEL-Technologie. Gleichzeitig treiben wir die Erweiterung unseres 3D-Angebots durch die Integration von leistungsfähiger NIR-Bildsensorik für spezifische Architekturen und zusätzlichem IP voran, um 3D-Lösungen in verschiedenen Technologien zu schaffen.

In unserem ams-Geschäft setzen wir fokussierte Entwicklungen für die 3D dToF-Technologie fort, eine anspruchsvolle ToF-Architektur, die klare Vorteile für größere Entfernungen bei rückseitigen und AR-orientierten Anwendungen bietet. Wir nutzen unsere führende 3D-Systemexpertise, um eine vollständige ams dToF-Lösung zu entwickeln, die VCSEL-Illumination, Hochleistungs-SPAD-Sensorik sowie entsprechende Software und Algorithmen umfasst. Leistungsstarke 3D-Systeme in diesem Bereich werden für uns ein Innovationsschwerpunkt für die Zukunft sein. Wir sehen zunehmendes Marktinteresse an der Evaluierung von AR-bezogenen Anwendungen auf der Grundlage von 3D- und dToF-Technologie und gehen davon aus, dass sich diese Anwendungen und dToF in den kommenden Jahren zu einem attraktiven 3D-Markt entwickeln werden.

Gleichzeitig entwickeln wir bei frontseitiger 3D-Sensorik in unserem ams-Geschäft eine 3D-Sensortechnologie für die Gesichtsaufführung, die unsichtbar hinter dem Display platziert ist und somit sichtbare Elemente von der Gerätefront entfernt. Der neuartige Ansatz nutzt unser einzigartiges Know-how bei Illumination und Lichtsensorik hinter dem Display (BOLED) zusammen mit unserer umfassenden 3D-Systemexpertise. Die hochinnovative BOLED-3D-Technologie umfasst VCSEL-Illumination, 3D-NIR-Sensorik, Software und Algorithmen. Die Entwicklungsaktivitäten schreiten weiter voran, um eine ams ASV-basierte BOLED-3D-Lösung früh im 1. Quartal demonstrieren zu können. In einem nächsten Schritt planen wir BOLED 3D-Sensorarchitekturen zu evaluieren, die SL unterstützen.

Insgesamt stützt erstes Marktfeedback unseren Eindruck, dass sowohl dToF- als auch BOLED-3D-Technologie hochvolumige Einsatzmöglichkeiten in den kommenden Jahre bieten können.

Unsere ams-BOLED-Licht- und Näherungssensordlösungen setzen ihren Erfolg auf dem Android-Markt fort, in dem unsere Innovation im Bereich Display Management bereits eine starke Verbreitung erfahren hat. Als Grundlage unserer BOLED-3D-Entwicklungen haben wir die Verlagerung der Licht- und Näherungssensorik hinter das OLED-Display realisiert, um entsprechende Komponenten von der Gerätevorderseite zu eliminieren. Wir setzen unsere BOLED-Lichtsensorik-Roadmap als Teil unseres Display Management-Portfolios um und unterstützen dabei große Android-OEMs. Das Marktinteresse an hochminiaturisierten integrierten Licht- und Näherungssensordlösungen nimmt ebenfalls zu.

# Quartalsbericht

## 3. Quartal 2020



Insgesamt bedienen wir führende Consumer-OEMs mit einer Palette an Display Management-Lösungen in hohen Stückzahlen.

Künftig erwarten wir, dass hochentwickelte Technologien zur Verbesserung der Kamerafunktion attraktive Einsatzmöglichkeiten erhalten werden, da kamerabezogene Features erheblichen Nutzwert für Smartphone-Benutzer bieten. Dazu gehören Anwendungen wie automatischer Weißabgleich (AWB), laserbasierter Autofokus (LDAF)/1D ToF, umfassende Flimmererkennung und AR-orientierte Unterstützungsfunktionen. Beispielsweise nutzt unsere innovative AWB-Lösung eine präzise Spektralsensorikanalyse, um neue Wege zur Verbesserung der Bildqualität und der natürlichen Farbdarstellung zu erschließen; hier sehen wir zusätzliches Marktinteresse. Der Bereich Audiosensorik, der unsere Lösungen für aktive Nebengeräuschunterdrückung beinhaltet, erfüllte die Erwartungen, zugleich bestätigt das Kundeninteresse unsere starke Position bei hochleistungsfähigen digitalen und hybriden Geräuschunterdrückungstechniken.

Unsere ams-Geschäftsbereiche Automotive, Industrie und Medizintechnik verzeichneten eine insgesamt positivere Entwicklung im 3. Quartal. Im Vergleich zur ersten Jahreshälfte spiegelt diese Entwicklung eine rückläufige Gesamtauswirkung der Covid-19-Pandemie wider, gleichzeitig sehen wir Anzeichen einer sich verbessernden Nachfrage im Non-Consumer-Bereich. Im Bereich Automotive entwickelte sich unser Geschäft im Einklang mit den Erwartungen. Wir verzeichneten stärkere Signale für eine Erholung der Nachfrage und positive Auftragstrends im 3. Quartal, da sich die Produktionsvolumina im Automobilsektor erhöhen. Wir investieren weiter in F&E für Automotive und konzentrieren uns auf differenzierte Anwendungen in den Bereichen Sicherheit, Fahrerassistenz/autonomes Fahren, Positionsmessung und Fahrwerkskontrolle.

Im Bereich 3D-LIDAR, einer Kerntechnologie der Automobilsensorik in der Zukunft, unterstützen wir die Illumination in mehreren Programmen für Tier-1-Systemlieferanten. Auf Basis unserer Hochleistungs-VCSEL-Technologie bieten wir VCSEL-Arrays mit hohen Laseranzahlen, die für den Automobilbereich qualifiziert sind und anspruchsvolle Scan-/Non-Scan-LIDAR-Architekturen ermöglichen. Mit dem führenden LIDAR-Technologieanbieter IBEO arbeiten wir in enger Partnerschaft als Schlüssellieferant für deren hochwertige True Solid State LIDAR-Lösung zusammen. Im 3. Quartal gab IBEO einen weiteren Projekterfolg für ihr LIDAR-System beim chinesischen OEM Great Wall Motors bekannt, das auf leistungsstarken ams VCSEL-Arrays basiert. Neben dieser Partnerschaft sehen wir mit Blick auf die Design- und Leistungsvorteile der Technologie zunehmendes Interesse von Zulieferern an VCSEL-basierten Solid State LIDAR-Systemen gegenüber anderen Architekturen. Die optische Sensorik im Fahrzeuginnenraum (ICS) ist ein expandierender aufstrebender Bereich der Automobilsensorik. Neue Komfort- und Sicherheitsfunktionen im Fahrzeuginnenraum wie Überwachung finden immer mehr Beachtung bei OEMs und Tier-1-Zulieferern. Wir setzen unsere Entwicklungen für erste ICS-Projekte einschließlich Illumination fort und sehen steigendes Marktinteresse, 3D-Technologie und unsere 3D-Lösungsexpertise für kommende Anwendungen zu evaluieren.

Unser ams-Industriegeschäft entwickelte sich im 3. Quartal vollständig erwartungsgemäß. Diese Entwicklung spiegelt ein weiter gedämpftes, aber weniger deutlich beeinträchtigtes Nachfrageumfeld wider, da sich verringerte Industrieinvestitionen langsam zu erhöhen scheinen. Unterstützt durch unsere führende Position in den Bereichen Industrie- und Fertigungsautomation, HABA, Bildgebung und andere Industrieanwendungen profitiert unser Industriegeschäft weiter von seinem umfangreichen

# Quartalsbericht

## 3. Quartal 2020



Portfolio und Kundenstamm für Hochleistungssensorik einschließlich Global Shutter Bildsensorik für Automatisierung und industrielle Bildverarbeitung.

Unser ams-Medizintechnikgeschäft verzeichnete im 3. Quartal positive Ergebnisse. Unser Portfolio ist dabei auf unserer führenden Position bei medizinischer Bildgebung für CT, digitales Röntgen und Mammographie sowie Produkten für Miniaturkamera-Endoskopie aufgebaut. Wir erweitern dieses Portfolio durch den hochinnovativen Einsatz der Spektroskopie für medizinische Lateral Flow Tests (LFT). Unsere unübertroffene Lösung analysiert LFT-Ergebnisse auf optischer Basis am Point-of-Care und mit sehr hoher Genauigkeit. Ohne kostenintensive dezidierte Laborausrüstung zu benötigen ist die Lösung in der Lage, schnelle aussagefähige Diagnostik zu attraktiven Kosten zu ermöglichen, und schafft damit neue Wachstumschancen für die kommenden Jahre. Im Rahmen unserer Partnerschaft mit dem europäischen Testanbieter Senova beginnt die Produktion eines integrierten LFT-Testkits zur Identifizierung von Covid-19-Antikörpern im laufenden Quartal. Angesichts der Vorteile unserer digitalen LFT-Lösung in einem umfangreichen Markt für diverse in vitro Diagnostik-Anwendungen nimmt das Marktinteresse an unserer Technologie weiter zu. Zu Covid-19-Testverfahren befinden wir uns in fortgeschrittenen Gesprächen mit einem nordamerikanischen Partner und in Kontakt mit Regierungsbehörden in Europa. In Erweiterung unserer Covid-19-Antikörper-Testlösung sind wir in einem fortgeschrittenen Entwicklungsstadium für eine Testlösung für Covid-19-Antigene, die auf die Identifizierung bestehender Infektionen abzielt.

Im operativen Bereich stellen wir im ams-Geschäft die Volumenproduktion an unseren Standorten trotz der anhaltenden Einschränkungen und Herausforderungen durch Covid-19 sicher und konzentrieren uns auf die volle Bedienung der Kundennachfrage. Im ams-Geschäft verfolgen wir weltweit weiter umfassende Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit unserer Beschäftigten und unserer Fertigungskapazitäten. Unsere Fertigung in Singapur setzt ihre gute operative Performance im Rahmen einer höheren Kapazitätsauslastung fort, mit der wir bedeutende Produkthochläufe für ams-Produkte im zweiten Halbjahr unterstützen. Gleichzeitig steuern wir den Investitionsbedarf für unser ams-Geschäft mit dem Ziel, die Gesamtinvestitionen für ams in einem begrenzten Rahmen zu halten, und gehen davon aus, dies im laufenden Quartal fortzusetzen.

Ende Oktober haben wir erfolgreich eine Wandelanleihe in Höhe von EUR 760 Million bei internationalen institutionellen Investoren platziert. Die Begebung diente dazu, eine umfassende Finanzierung für die Umsetzung des BGAV mit OSRAM sowie weiterer Schritte zur Verwirklichung der vollen Integration von OSRAM sicherzustellen. Im Einklang mit unserer langfristigen Finanzierungsstrategie und einem umsichtigen Bilanzmanagement ergänzt die Begebung das Laufzeitprofil des bestehenden Fremdkapitals und maximiert die finanzielle Flexibilität von ams in der Zukunft.

### Ausblick

Unser Ausblick für das 4. Quartal 2020 umfasst, wie früher erwähnt, allein das ams-Geschäft angesichts der Struktur des finanziellen Ausblicks von OSRAM. Für das 4. Quartal 2020 bestätigen wir die bereits zuvor veröffentlichte Erwartung eines weiteren deutlichen sequentiellen Wachstums des ams-Geschäfts ungeachtet der anhaltenden Effekte der Covid-19-Pandemie, die sich weltweit auf Volkswirtschaften und unsere Märkte auswirkt. Basierend auf derzeit verfügbaren Informationen und der oben genannten Definition erwarten wir für das ams-Geschäft im 4. Quartal einen Umsatz in Höhe von USD 650-690 Mio., der bezogen auf die Mitte der erwarteten Spanne einen Anstieg von 19% gegenüber dem Vorquartal bzw. 2% gegenüber dem Vorjahresquartal bedeutet. Dieses erwartete

# Quartalsbericht

## 3. Quartal 2020



Wachstum unseres ams-Geschäfts beruht auf volumenstarken Produkthochläufen für ams-Sensoriklösungen für Smartphones und einer guten Endkundennachfrage. Unser ams-Non-Consumer-Geschäft mit den Bereichen Automotive, Industrie und Medizintechnik lässt eine Verstärkung positiver Nachfragetrends erkennen, die auf eine Erholung der Volumina in mehreren Endmärkten hindeuten.

Zudem erwarten wir für unser ams-Geschäft einen deutlichen Anstieg der Profitabilität gegenüber dem Vorquartal, der sich in einer erwarteten bereinigten operativen (EBIT) Marge für ams von 24-27% zeigt. Dieser positive Ausblick für unser ams-Geschäft trotz der laufenden Covid-19-Pandemie und der damit verbundenen Auswirkungen zeigt die Stärke unseres ams-Portfolios und unseres operativen Managements. Die vorstehenden Erwartungen beinhalten die Annahme, dass keine weiteren unvorhergesehenen negativen Folgen der Covid-19- Pandemie eine bedeutende negative Auswirkung auf das Geschäft von ams haben werden.

# Quartalsbericht

## 3. Quartal 2020



### Konzerngewinn- und Verlustrechnung

(ungeprüft)

USD Mio. (außer Ergebnis je Aktie)	Q3 2020	9 Monate 2020	Q3 2019	9 Monate 2019
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.428</b>	<b>2.450</b>	<b>679</b>	<b>1.514</b>
Umsatzkosten	-1.125	-1.767	-393	-960
<b>Bruttogewinn</b>	<b>304</b>	<b>683</b>	<b>285</b>	<b>554</b>
Bruttogewinnmarge in %	21%	28%	42%	37%
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-177	-319	-76	-238
Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen	-252	-390	-55	-151
Sonstige betriebliche Erträge	36	42	2	9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2	-2	-2	-2
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-2	-3	0	0
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-94</b>	<b>11</b>	<b>154</b>	<b>172</b>
Finanzergebnis	-77	-189	12	15
<b>Ergebnis vor Steuern (fortgeführte Geschäftsbereiche)</b>	<b>-171</b>	<b>-177</b>	<b>167</b>	<b>187</b>
Ertragssteuerergebnis	25	21	0	-4
<b>Ergebnis nach Steuern (fortgeführte Geschäftsbereiche)</b>	<b>-146</b>	<b>-157</b>	<b>166</b>	<b>183</b>
Ergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	3	3	0	0
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-143</b>	<b>-154</b>	<b>166</b>	<b>183</b>
<b>Davon nicht beherrschende Anteile</b>	<b>-42</b>	<b>-42</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Davon Aktionäre ams</b>	<b>-101</b>	<b>-112</b>	<b>166</b>	<b>183</b>
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in CHF <sup>1)</sup>	-0,36	-0,51	1,91	2,18
Verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF <sup>1)</sup>	-0,38	-0,51	1,87	2,13
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in USD	-0,39	-0,56	2,05	2,28
Verwässertes Ergebnis je Aktie in USD	-0,42	-0,56	2,00	2,24
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie in CHF<sup>1)</sup> (fortgeführte Geschäftsbereiche)</b>	<b>-0,37</b>	<b>-0,52</b>	<b>1,91</b>	<b>2,18</b>
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF<sup>1)</sup> (fortgeführte Geschäftsbereiche)</b>	<b>-0,39</b>	<b>-0,52</b>	<b>1,87</b>	<b>2,13</b>
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie in USD (fortgeführte Geschäftsbereiche)</b>	<b>-0,40</b>	<b>-0,57</b>	<b>2,05</b>	<b>2,28</b>
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie in USD (fortgeführte Geschäftsbereiche)</b>	<b>-0,43</b>	<b>-0,57</b>	<b>2,00</b>	<b>2,24</b>

<sup>1)</sup> Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.



# Quartalsbericht

## 3. Quartal 2020



### Konzernbilanz

(ungeprüft)

USD Mio.	30. September 2020	31. Dezember 2019
<b>Aktiva</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.427	586
Finanzielle Vermögenswerte	14	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	708	236
Vorräte	1.042	246
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	270	152
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	37	101
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>3.498</b>	<b>1.321</b>
Sachanlagen	2.405	1.323
Immaterielle Vermögenswerte	4.477	1.320
Nutzungsrechte	352	144
Anteile an assoziierten Unternehmen	101	33
Aktive latente Steuern	577	10
Sonstige langfristige Vermögenswerte	98	2
Finanzielle Investitionen	42	1.037
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>8.053</b>	<b>3.869</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>11.550</b>	<b>5.190</b>
<b>Passiva</b>		
<b>Verbindlichkeiten</b>		
Verzinsliche Darlehen	1.157	915
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	626	159
Ertragssteuerverbindlichkeiten	16	23
Rückstellungen	454	132
Sonstige Verbindlichkeiten	549	180
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	130	2
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>2.932</b>	<b>1.410</b>
Verzinsliche Darlehen	2.732	1.522
Leistungen an Arbeitnehmer	244	57
Passive latente Steuern	281	73
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	443	149
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>3.699</b>	<b>1.802</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Grundkapital	321	99
Kapitalrücklagen	2.532	842
Eigene Aktien	-226	-157
Sonstige Rücklagen	-77	12
Erwirtschaftete Ergebnisse	1.020	1.183
<b>Summe Eigenkapital entfallend auf Aktionäre der ams AG</b>	<b>3.569</b>	<b>0</b>
Nicht beherrschende Anteile	1.350	0
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>4.920</b>	<b>1.978</b>
<b>Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten</b>	<b>11.550</b>	<b>5.190</b>

### Konzerngeldflussrechnung

(ungeprüft)

USD Mio.	Q3 2020	9 Monate 2020	Q3 2019	9 Monate 2019
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>				
Ergebnis vor Steuern	-168	-175	167	187
Abschreibung (abzüglich Zuwendungen der öffentlichen Hand)	275	451	83	242
Aufwand aus Aktienoptionsplänen (nach IFRS 2)	21	60	8	27
Ergebnis nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	-3	-3	0	0
Änderungen bei sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten	-19	-19	5	1
Ergebnis aus dem Verkauf von Sachanlagen	1	1	1	1
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	2	3	0	0
Finanzergebnis	77	189	-12	-15
Veränderungen bei Vorräten	74	59	56	72
Veränderungen bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-65	-22	-42	-91
Veränderungen bei Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	-134	-104	42	38
Änderungen bei Rückstellungen und Leistungen an Arbeitnehmer	33	17	11	13
Ertragssteuerzahlungen	-9	-9	-3	-9
<b>Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>84</b>	<b>446</b>	<b>315</b>	<b>466</b>
Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit von nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-2	-2	0	0
<b>Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit fortgeführte Geschäftsbereiche</b>	<b>82</b>	<b>444</b>	<b>315</b>	<b>466</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>				
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-84	-144	-36	-177
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel	-1.071	-1.071	0	-9
Erwerb/Verkauf von anderen finanziellen Vermögenswerten	-304	-515	-177	-177
Erlöse aus dem Verkauf eines Geschäftsbereichs	0	48	0	0
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	2	2	0	0
Erhaltene Zinsen	1	4	2	6
<b>Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.455</b>	<b>-1.676</b>	<b>-211</b>	<b>-358</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>				
Erhaltene Darlehen	102	211	356	371
Rückzahlung von Darlehen	-1.075	-1.237	-24	-137
Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	-16	-29	-6	-17
Zuflüsse aus Begebung von Senior Notes	1.453	1.453	0	0
Rückkauf von Wandelschuldverschreibungen	0	0	-6	-85
Erwerb eigener Aktien	0	-149	-1	-36
Verkauf eigener Aktien	1	165	2	4
Gezahlte Zinsen	-14	-35	-9	-19
Transaktionskosten aus Darlehen	-50	-175	0	0
Dividendenausschüttung	-2	-2	0	0
Zuflüsse aus Kapitalerhöhung	0	1.930	0	0
<b>Geldflüsse aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>397</b>	<b>2.131</b>	<b>313</b>	<b>81</b>
Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-976	899	416	189
Einfluss von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-47	-47	19	15
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn	2.460	586	501	732
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende</b>	<b>1.438</b>	<b>1.438</b>	<b>936</b>	<b>936</b>
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente von nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-11	-11	0	0
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente fortgeführte Geschäftsbereiche zu Periodenende</b>	<b>1.427</b>	<b>1.427</b>	<b>936</b>	<b>936</b>

### Überleitung der bereinigten Finanzzahlen zu den berichteten Finanzzahlen

USD Mio.	Q3 2020	9 Monate 2020	Q3 2019	9 Monate 2019
<b>Bruttogewinn – bereinigt</b>	<b>381</b>	<b>785</b>	<b>297</b>	<b>589</b>
Akquisitionsbedingter Aufwand	-32	-54	-11	-33
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-4	-7	-1	-2
Restrukturierungsaufwand	-42	-42	0	0
<b>Bruttogewinn – gem. IFRS</b>	<b>304</b>	<b>683</b>	<b>285</b>	<b>554</b>
Bruttogewinnmarge in % – bereinigt	27%	32%	44%	39%
Bruttogewinnmarge in % – gem. IFRS	21%	28%	42%	37%
<b>Betriebliche Aufwendungen – bereinigt</b>	<b>-321</b>	<b>-522</b>	<b>-110</b>	<b>-326</b>
Akquisitionsbedingter Aufwand	-48	-85	-14	-31
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-17	-53	-7	-25
Restrukturierungsaufwand	-11	-11	0	0
<b>Betriebliche Aufwendungen – gem. IFRS</b>	<b>-398</b>	<b>-671</b>	<b>-131</b>	<b>-381</b>
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – bereinigt</b>	<b>60</b>	<b>263</b>	<b>187</b>	<b>264</b>
Akquisitionsbedingter Aufwand	-80	-139	-25	-64
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-21	-60	-8	-27
Restrukturierungsaufwand	-53	-53	0	0
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – gem. IFRS</b>	<b>-94</b>	<b>11</b>	<b>154</b>	<b>172</b>
Operative Gewinnmarge in % – bereinigt	4%	11%	28%	17%
Operative Gewinnmarge in % – gem. IFRS	-7%	0%	23%	11%
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – bereinigt</b>	<b>60</b>	<b>263</b>	<b>187</b>	<b>264</b>
Finanzergebnis	-77	-189	12	15
Ertragssteuerergebnis	25	21	0	-4
<b>Ergebnis nach Steuern – bereinigt (fortgeführte Geschäftsbereiche)</b>	<b>8</b>	<b>95</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Ergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	3	3	0	0
<b>Ergebnis nach Steuern – bereinigt</b>	<b>11</b>	<b>98</b>	<b>199</b>	<b>274</b>
<b>Bereinigtes Ergebnis je Aktie unverwässert (in USD)</b>	<b>0,09</b>	<b>0,57</b>	<b>2,46</b>	<b>3,42</b>

## **Finanzberichte in EUR**

### Konzerngewinn- und Verlustrechnung gemäß IFRS

(ungeprüft)

EUR Mio. (außer Ergebnis je Aktie)	Q3 2020	9 Monate 2020	Q3 2019	9 Monate 2019
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.220</b>	<b>2.093</b>	<b>580</b>	<b>1.293</b>
Umsatzkosten	-961	-1.510	-336	-820
<b>Bruttogewinn</b>	<b>260</b>	<b>583</b>	<b>244</b>	<b>473</b>
Bruttogewinnmarge in %	21%	28%	42%	37%
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-151	-272	-65	-203
Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen	-216	-333	-47	-129
Sonstige betriebliche Erträge	30	36	2	8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2	-2	-1	-2
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-2	-2	0	0
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-80</b>	<b>10</b>	<b>132</b>	<b>147</b>
Finanzergebnis	-66	-161	11	13
<b>Ergebnis vor Steuern (fortgeführte Geschäftsbereiche)</b>	<b>-146</b>	<b>-152</b>	<b>142</b>	<b>160</b>
Ertragssteuerergebnis	21	18	0	-4
<b>Ergebnis nach Steuern (fortgeführte Geschäftsbereiche)</b>	<b>-125</b>	<b>-134</b>	<b>142</b>	<b>156</b>
Ergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	2	2	0	0
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-122</b>	<b>-131</b>	<b>142</b>	<b>156</b>
<b>Davon nicht beherrschende Anteile</b>	<b>-36</b>	<b>-36</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Aktionäre ams</b>	<b>-86</b>	<b>-95</b>	<b>142</b>	<b>156</b>
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in CHF <sup>1)</sup>	-0,36	-0,51	1,91	2,18
Verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF <sup>1)</sup>	-0,38	-0,51	1,87	2,13
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	-0,33	-0,48	1,75	1,95
Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	-0,36	-0,48	1,71	1,91
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie in CHF<sup>1)</sup> (fortgeführte Geschäftsbereiche)</b>	<b>-0,37</b>	<b>-0,52</b>	<b>1,91</b>	<b>2,18</b>
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF<sup>1)</sup> (fortgeführte Geschäftsbereiche)</b>	<b>-0,39</b>	<b>-0,52</b>	<b>1,87</b>	<b>2,13</b>
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR (fortgeführte Geschäftsbereiche)</b>	<b>-0,34</b>	<b>-0,49</b>	<b>1,75</b>	<b>1,95</b>
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR (fortgeführte Geschäftsbereiche)</b>	<b>-0,37</b>	<b>-0,49</b>	<b>1,71</b>	<b>1,91</b>

<sup>1)</sup> Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

### Konzernbilanz gemäß IFRS

(ungeprüft)

EUR Mio.	30. September 2020	31. Dezember 2019
<b>Aktiva</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.219	500
Finanzielle Vermögenswerte	12	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	605	202
Vorräte	890	210
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	231	130
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	32	86
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>2.988</b>	<b>1.128</b>
Sachanlagen	2.054	1.130
Immaterielle Vermögenswerte	3.825	1.128
Nutzungsrechte	301	123
Anteile an assoziierten Unternehmen	86	28
Aktive latente Steuern	493	9
Sonstige langfristige Vermögenswerte	84	2
Finanzielle Investitionen	36	886
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>6.879</b>	<b>3.305</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>9.867</b>	<b>4.433</b>
<b>Passiva</b>		
<b>Verbindlichkeiten</b>		
Verzinsliche Darlehen	988	782
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	534	135
Ertragssteuerverbindlichkeiten	14	20
Rückstellungen	388	113
Sonstige Verbindlichkeiten	469	153
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	111	1
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>2.505</b>	<b>1.204</b>
Verzinsliche Darlehen	2.334	1.301
Leistungen an Arbeitnehmer	208	49
Passive latente Steuern	240	63
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	379	127
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>3.160</b>	<b>1.540</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Grundkapital	274	84
Kapitalrücklagen	2.163	719
Eigene Aktien	-193	-134
Sonstige Rücklagen	-66	10
Erwirtschaftete Ergebnisse	871	1.010
<b>Summe Eigenkapital entfallend auf Aktionäre der ams AG</b>	<b>3.049</b>	<b>1.690</b>
Nicht beherrschende Anteile	1.153	0
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>4.203</b>	<b>1.690</b>
<b>Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten</b>	<b>9.867</b>	<b>4.433</b>

### Konzerngeldflussrechnung gemäß IFRS

(ungeprüft)

EUR Mio.	Q3 2020	9 Monate 2020	Q3 2019	9 Monate 2019
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>				
Ergebnis vor Steuern	-144	-149	142	160
Abschreibung (abzüglich Zuwendungen der öffentlichen Hand)	235	386	71	207
Aufwand aus Aktienoptionsplänen (nach IFRS 2)	18	51	7	23
Ergebnis nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	-2	-2	0	0
Änderungen bei sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten	-16	-16	5	1
Ergebnis aus dem Verkauf von Sachanlagen	1	0	1	1
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	2	2	0	0
Finanzergebnis	66	161	-11	-13
Veränderungen bei Vorräten	63	50	48	61
Veränderungen bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-55	-19	-36	-77
Veränderungen bei Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	-115	-89	36	32
Änderungen bei Rückstellungen und Leistungen an Arbeitnehmer	28	14	9	11
Ertragssteuerzahlungen	-7	-8	-3	-7
<b>Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>72</b>	<b>381</b>	<b>269</b>	<b>398</b>
Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit von nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-2	-2	0	0
<b>Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit fortgeführte Geschäftsbereiche</b>	<b>70</b>	<b>379</b>	<b>269</b>	<b>398</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>				
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-71	-123	-31	-151
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel	-915	-915	0	-8
Erwerb/Verkauf von anderen finanziellen Vermögenswerten	-259	-440	-151	-151
Erlöse aus dem Verkauf eines Geschäftsbereichs	0	41	0	0
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	2	2	0	0
Erhaltene Zinsen	1	4	2	5
<b>Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.243</b>	<b>-1.431</b>	<b>-181</b>	<b>-306</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>				
Erhaltene Darlehen	88	180	304	317
Rückzahlung von Darlehen	-919	-1.057	-20	-117
Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	-14	-25	-5	-14
Zuflüsse aus Begebung von Senior Notes	1.241	1.241	0	0
Rückkauf von Wandelschuldverschreibungen	0	0	-5	-72
Erwerb eigener Aktien	0	-127	-1	-31
Verkauf eigener Aktien	1	141	2	4
Gezahlte Zinsen	-12	-30	-8	-16
Transaktionskosten aus Darlehen	-43	-150	0	0
Dividendenausschüttung	-2	-2	0	0
Zuflüsse aus Kapitalerhöhung	0	1.649	0	0
<b>Geldflüsse aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>340</b>	<b>1.820</b>	<b>267</b>	<b>69</b>
Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-834	768	355	162
Einfluss von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-40	-41	17	13
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn	2.102	500	428	625
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende</b>	<b>1.228</b>	<b>1.228</b>	<b>800</b>	<b>800</b>
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente von nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-9	-9	0	0
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente fortgeführte Geschäftsbereiche zu Periodenende</b>	<b>1.219</b>	<b>1.219</b>	<b>800</b>	<b>800</b>

### Überleitung der bereinigten Finanzaufgaben zu den gemäß IFRS berichteten Finanzaufgaben

EUR Mio.	Q3 2020	9 Monate 2020	Q3 2019	9 Monate 2019
<b>Bruttogewinn – bereinigt</b>	<b>326</b>	<b>671</b>	<b>254</b>	<b>503</b>
Akquisitionsbedingter Aufwand	-27	-46	-9	-28
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-3	-6	-1	-2
Restrukturierungsaufwand	-36	-36	0	0
<b>Bruttogewinn – gem. IFRS</b>	<b>260</b>	<b>583</b>	<b>244</b>	<b>473</b>
Bruttogewinnmarge in % – bereinigt	27%	32%	44%	39%
Bruttogewinnmarge in % – gem. IFRS	21%	28%	42%	37%
<b>Betriebliche Aufwendungen – bereinigt</b>	<b>-284</b>	<b>-456</b>	<b>-94</b>	<b>-278</b>
Akquisitionsbedingter Aufwand	-41	-73	-12	-26
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-15	-45	-6	-21
Restrukturierungsaufwand	0	0	0	0
<b>Betriebliche Aufwendungen – gem. IFRS</b>	<b>-340</b>	<b>-573</b>	<b>-112</b>	<b>-326</b>
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – bereinigt</b>	<b>51</b>	<b>225</b>	<b>160</b>	<b>225</b>
Akquisitionsbedingter Aufwand	-68	-119	-22	-55
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-18	-51	-7	-23
Restrukturierungsaufwand	-45	-45	0	0
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – gem. IFRS</b>	<b>-80</b>	<b>10</b>	<b>132</b>	<b>147</b>
Operative Gewinnmarge in % – bereinigt	4%	11%	28%	17%
Operative Gewinnmarge in % – gem. IFRS	-7%	0%	23%	11%
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – bereinigt</b>	<b>51</b>	<b>225</b>	<b>160</b>	<b>225</b>
Finanzergebnis	-66	-161	11	13
Ertragssteuerergebnis	21	18	0	-4
<b>Ergebnis nach Steuern – bereinigt (fortgeführte Geschäftsbereiche)</b>	<b>7</b>	<b>81</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Ergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	2	2	0	0
<b>Ergebnis nach Steuern – bereinigt</b>	<b>9</b>	<b>84</b>	<b>170</b>	<b>234</b>
<b>Bereinigtes Ergebnis je Aktie unverwässert (in EUR)</b>	<b>0,09</b>	<b>0,49</b>	<b>2,10</b>	<b>2,93</b>



# Quartalsbericht

3. Quartal 2020



**ams AG**

Tobelbader Strasse 30  
8141 Premstätten, Österreich  
T +43 3136 500-0  
[investor@ams.com](mailto:investor@ams.com)  
[www.ams.com](http://www.ams.com)

Dieser Bericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. Alle Finanzzahlen sind ungeprüft.